

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/005/2016

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	16.02.2016	öffentlich

Ländliche Entwicklung - Dorferneuerung Simonshofen

a) Gestaltung Hutstraße mit Umfeld Linde (MKZ 113051)

b) Gestaltung Umfeld Viehwaage und Dorflinde (MKZ 423025)

Anlagen

1. Hutstraße mit Umfeld Linde
2. Umfeld Viehwaage und Dorflinde

a) Gestaltung Hutstraße mit Umfeld Linde (MKZ 113051)

Im Zuge des Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahren Simonshofen ist eine der Maßnahmen gem. Prioritätenliste (vorgestellt im BAS am 13.04.2010) die Umgestaltung der Hutstraße. Die Hutstraße weist insgesamt funktionale und gestalterische Defizite auf. Der Parkdruck im Bereich des Kindergartens (Bringen und Holen der Kinder) verursacht ungeordnetes Parken, das sowohl den fließenden Verkehr als auch die Gehwegbereiche beeinträchtigt.

Mit der Umbaumaßnahme soll vor allem die Parksituation im Bereich des Montessori-Kindergartens geordnet und der Anschluss an die 2012 ausgebaute Erschließung der westlichen Hutstraße geschaffen werden. Die kleine Grünanlage im Einmündungsbereich Hopfenstraße/Hutstraße soll gestalterisch überarbeitet werden, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Mit der Erstellung der Objektplanung wurde das Ing.-Büro Meyer & Schmidt, Lauf beauftragt. Aus Sicht des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und aus Sicht der Verwaltung muss vor allem ein gefahrloses Aus- und Einsteigen der Kinder im Bereich des Kindergartens möglich sein, deshalb wurde eine Anordnung des durchgehenden Gehweges an der Nordseite geplant.

Es wurden mehrere Varianten mit unterschiedlicher Anzahl an Stellplätzen erarbeitet und im Rahmen einer Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft Simonshofen diskutiert und letztendlich die Variante 4 c (Anlage 1) empfohlen:

Mit der Umgestaltung soll durch eine klare Gliederung die Hutstraße neu gestaltet und Stellplätze geschaffen werden, sowie ein durchgängiger Gehweg mit einer Breite von 1,50 m an der nördlichen Seite entstehen. Mit der Anlage von Längsparkern wird die Parksituation im Bereich des Kindergartens geordnet und deutlich verbessert. Durch die Verschwenkung der Fahrbahn im westlichen Bereich der Hutstraße soll eine Reduzierung der Geschwindigkeit erreicht werden.

Das Gestaltungskonzept der Hopfenstraße/Hüllstraße soll in der Hutstraße weitergeführt werden d.h. der Gehweg soll als Betonpflaster und die Längsparker mit Rasenfugenpflaster ausgeführt werden

Im Einmündungsbereich Hutstraße/Hopfenstraße besteht ein kleiner Grünbereich in unmittelbarer Nähe zu einer ortsbildprägenden Linde. Die vorhandene Grünanlage wirkt wenig einladend und bietet keine Aufenthaltsqualität. Zurzeit ist die Fläche durch eine zu hohe Hecke eingefriedet und der Platz sowie die Infotafel sind kaum einsehbar.

Die Grünanlage soll im Zuge der Umgestaltung der Hutstraße ebenfalls gestalterisch verbessert werden.

Lt. durch den Verband für Ländliche Entwicklung (VLE) geprüfter Kostenberechnung des Ing. -Büros Meyer & Schmidt betragen die reinen Baukosten für diese Maßnahmen ca. 214.000 €. Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Nebenkosten betragen ca. 246.000 €. Der Fördersatz für die Stadt Lauf a.d.Pegnitz hat sich gegenüber dem Vorjahr (39%) leicht erhöht. Die Stadt Lauf erhält zurzeit eine Förderung von 44 %. Der Kostenanteil der Stadt Lauf beträgt somit ca. 138.000 €.

b) Gestaltung Umfeld Viehwaage und Dorflinde (MKZ 423025)

Eine weitere Maßnahme in der Prioritätenliste ist die Gestaltung des Umfeldes im Bereich der ehemaligen Viehwaage und Dorflinde. Hier ist die Bushaltestelle verortet.

Nachdem die Viehwaage als solche nicht mehr benutzt wird, ist geplant, das Waaghaus als Buswartehäuschen umzugestalten, zu renovieren und so eine Unterstellmöglichkeit gem. Anlage 2 zu schaffen.

Die Kosten für die Gestaltung des Umfeldes Viehwaage und Dorflinde betragen einschl. Nebenkosten ca. 26.000 €. Davon erhält die Stadt Lauf a.d.Pegnitz ebenfalls eine Förderung von 44 %. Der Kostenanteil der Stadt Lauf beträgt somit ca. 15.000 €.

Zum weiteren Vorgehen ist es erforderlich, zu den o. g. Maßnahmen eine Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen unter der Kostenbeteiligung Dritter zwischen der Teilnehmergeinschaft Simonshofen und der Stadt Lauf a.d.Pegnitz abzuschließen. Aus Synergiegründen sollten die Maßnahmen zusammen ausgeschrieben und vergeben werden.

Für alle Maßnahmen stehen die erforderlichen Mittel unter der Haushaltsstelle 1.6102.9510 im Haushalt 2016 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die Maßnahme „Gestaltung Hutstraße mit Umfeld Linde“ (MKZ 111305) soll als Variante 4 c gem. Anlage 1 im Einvernehmen mit der Teilnehmergeinschaft Simonshofen ausgeführt werden.
2. Die Maßnahme „Gestaltung Umfeld Viehwaage mit Dorflinde (MKZ 423025) soll gem. Anlage 2 im Einvernehmen mit der Teilnehmergeinschaft Simonshofen ausgeführt werden.
3. Der erforderlichen Vereinbarung über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen zwischen der Teilnehmergeinschaft Simonshofen und der Stadt Lauf a.d.Pegnitz wird zugestimmt.

Lauf a.d. Pegnitz, 04.02.2016
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.


M. Lorenz



